85-jährige Bergkamenerin Opfer eines Handtaschendiebstahls: Dann tauchen auch noch falsche „Polizistinnen“ auf

Eine 85-jährige Bergkamenerin ist am Donnerstag (05.11.2026) Opfer eines Handtaschendiebstahls geworden. Besonders dreist: Kurz nach der Tat gaben sich zwei bislang unbekannte Frauen als Polizeibeamtinnen aus und täuschten die Aufnahme einer Strafanzeige vor. Die Polizei warnt vor dieser bislang nicht bekannten Vorgehensweise.

Die 85-Jährige hielt sich am Donnerstag zwischen 11.30 Uhr und 11.45 Uhr mit ihrem Rollator zum Einkaufen in einem Discounter an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen auf. Während ihres Einkaufs wurde ihr die Handtasche entwendet. Kurz nach dem Diebstahl wurde die Seniorin von zwei zivil gekleideten Frauen angesprochen. Die Unbekannten gaben sich als Polizeibeamtinnen aus und erklärten, eine Strafanzeige wegen des Handtaschendiebstahls aufzunehmen. Im Verlauf des Gesprächs erkundigten sie sich unter anderem nach der Wohnanschrift der 85-Jährigen.

Die Seniorin wurde jedoch misstrauisch. Am Donnerstagabend wandte sie sich an die Polizei und erstattete Anzeige. Dabei stellte sich heraus, dass es sich bei den beiden Frauen keineswegs um Polizeibeamtinnen gehandelt hatte. Eine polizeiliche Anzeigenaufnahme hatte zuvor nicht stattgefunden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Identität der beiden Frauen ist bislang unbekannt. Polizei warnt vor besonders dreister Masche Die Polizei Unna nimmt diesen Vorfall zum Anlass, vor einer ungewöhnlichen

Vorgehensweise zu warnen. Dass sich Unbekannte unmittelbar nach einem Diebstahl als Polizeibeamtinnen ausgeben, um das Vertrauen der Geschädigten auszunutzen und persönliche Informationen zu erlangen, ist eine besonders perfide Masche, die der Kreispolizeibehörde Unna in dieser Form bislang nicht bekannt ist. Die Täterinnen nutzten offenbar gezielt die Situation der 85-Jährigen aus. Gerade nach einer Straftat sind Betroffene häufig verunsichert und möglicherweise besonders empfänglich für vermeintliche Hilfe.

Die Polizei gibt deshalb folgende Hinweise:

- Achten Sie auf ungewöhnliche Situationen: Werden Sie nach einer Straftat unvermittelt von Personen angesprochen, die sich als Polizeibeamte ausgeben, dürfen Sie bei Zweifeln nachfragen.
- Lassen Sie sich im Zweifelsfall den Dienstausweis zeigen: Insbesondere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in Zivil können sich durch ihren Dienstausweis legitimieren.
- Vertrauen Sie Ihrem Gefühl: Kommt Ihnen eine Situation merkwürdig vor oder bestehen konkrete Zweifel an der Echtheit eines Polizeikontakts, können Sie sich über die 110 bei der Polizei rückversichern.
- Tragen Sie Ihre Handtasche möglichst eng am Körper: Bewahren Sie Wertsachen in verschlossenen, möglichst körpernah getragenen Taschen auf.
- Lassen Sie Taschen nicht unbeaufsichtigt: Handtaschen sollten weder ungesichert im Einkaufswagen noch leicht zugänglich am Rollator aufbewahrt werden.
- Schützen Sie Ihre Wertsachen: Nehmen Sie möglichst nur benötigtes Bargeld mit und bewahren Sie wichtige Dokumente und Zahlungsmittel sicher auf.

Die Polizei appelliert insbesondere auch an Angehörige älterer Menschen, über diese Vorgehensweise zu sprechen und für die Gefahren zu sensibilisieren. Grundsätzlich gilt: Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind vertrauenswürdige

Ansprechpartner, insbesondere für Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Wer jedoch konkrete Zweifel an der Echtheit eines Polizeikontakts hat, darf und sollte diese ansprechen und gegebenenfalls über die 110 klären lassen.

Polizei sucht Zeugen

Wer am Donnerstag (05.11.2026) zwischen 11.30 Uhr und 11.45 Uhr in dem Discounter an der Geschwister-Scholl-Straße verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise auf die beiden unbekannten Frauen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921-3220 oder unter 02307 921-0 zu melden.

Eine Schwerverletzte nach Verkehrsunfall auf Westenhellweg

Am Donnerstagnachmittag (05.11.2026) kam es gegen 14:30 Uhr auf dem Westenhellweg/Nördliche Lippestraße in Bergkamen-Heil zu einem Unfall, bei dem eine 75-Jährige schwer verletzt wurde.

Die 75-Jährige aus Werne kam mit ihrem Fahrrad aus der Nördlichen Lippestraße gefahren, um den Westenhellweg zu queren. Der Pkw eines 41-Jährigen aus Dortmund, der den Westenhellweg in Richtung Lünen befuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste die Fahrradfahrerin frontal.

Diese wurde schwerverletzt mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der Pkw-Fahrer blieb unverletzt.

Nach dem Unfall war der Pkw des 41-Jährigen nicht mehr

fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Für die Zeit der Unfallaufnahme war der Kreuzungsbereich komplett bis 15:30 Uhr gesperrt.

Blauer Audi A3 an der Bachstraße gestohlen

Im Zeitraum Samstag (31.10.2026), 20:30 Uhr auf Sonntag (01.11.2026), 11:00 Uhr wurde in Bergkamen ein Fahrzeug entwendet, das an der Bachstraße geparkt war. Es handelt sich um einen blauen Audi A3 mit dem amtlichen Kennzeichen UN-MS1497.

Zeugenhinweise und Hinweise zum Verbleib des Pkw bitte an die Polizei Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Pedelec Fahrer nach Verkehrsunfall auf der Bambergstraße schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Samstagmorgen (24.10.2026) in Bergkamen wurde ein Pedelec Fahrer schwer verletzt.

Gegen 09:39 Uhr befuhr ein 21-jähriger Pkw Fahrer aus Bergkamen die Schöllerstraße. An der Einmündung zur

Bambergstraße, beabsichtigte er nach rechts abzubiegen. Dabei übersah er den 62-jährigen Bergkamener auf seinem Pedelec. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge im Einmündungsbereich. Der Pedelec Fahrer stürzte zu Boden und stieß dabei gegen den Pkw eines 59-jährigen Kamener, der die Bambergstraße in Fahrtrichtung Bergkamen-Innenstadt befuhr.

Der Pedelec Fahrer wurde schwer verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden an beiden Pkws und an dem Pedelec in Höhe von ungefähr 2000 Euro.

Sondereinsatz: Polizei und Zoll durchsuchen Objekte in Bönen und Bergkamen

Mit einem gemeinsamen Sondereinsatz sind die Kreispolizeibehörde Unna und der Zoll am Mittwoch (14.10.2026, ab 12.20 Uhr) in Bönen gegen mögliche Strukturen der Clankriminalität vorgegangen. Im Rahmen der Maßnahmen wurden an insgesamt acht verschiedenen Örtlichkeiten Objekte durchsucht.

Ein besonderer Fokus lag dabei auf Kioskbetrieben. Die Einsatzmaßnahmen zielten darauf ab, mögliche rechtswidrige Strukturen aufzudecken und konsequent gegen festgestellte Verstöße vorzugehen.

Insgesamt wurden über 25 männliche Personen überprüft und ihre Identität festgestellt. Es wurden in einem Objekt vermutlich Potenzmittel und Feuerwerkskörper sichergestellt. Es wurden Strafverfahren eingeleitet.

Anschließend, ab ca. 15.30 Uhr, wurden 4 Objekte in Bergkamen mit dem gleichen Ziel durchsucht.

Hier wurden in einem Objekt etliche illegale Vapes, unversteuerter Wasserpfeifentabak (ca. 30KG) und div. Betäubungsmittelzubereitungen aufgefunden und beschlagnahmt. Es wird im Rahmen von Strafanzeigen gegen den 61-jährigen türkischen Kioskbetreiber und einen 37-jährigen Deutschen ermittelt.

Bei einem zeitgleich durchgeführten Verkehrseinsatz in Bönen und Bergkamen wurde ein Kraftfahrzeug wegen Tuning sichergestellt und mehrere Verwarngelder erhoben.

Einbruch in Pizzeria an der Werner Straße: Bargeld und Musikbox gestohlen

Durch eine bislang unbekannte Person wurde ein auf Kipp stehendes Fenster einer Pizzeria an der Werner Straße in Bergkamen aufgehebelt. Der Einbruch ereignete sich laut Zeugen am Dienstag, 13.10.2026, gegen 02:25 Uhr.

Gesehen wurde der Täter dank Zeugen, die ihn folgendermaßen beschreiben können:

- Männlich
- Bekleidet mit einer hellen Kapuzenjacke mit der Aufschrift
"1-65" auf dem Rücken
- Helle Jogginghose
- Schwarze Handschuhe
- Vor das Gesicht war eine Art Schal gezogen

- Schwarze Umhängetasche

Entwendet hat der Täter Bargeld und eine Musikbox.

Hinweise nimmt die Polizei Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail entgegen: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Radfahrer gestürzt: Polizei sucht flüchtigen Autofahrer

Ein 17-jähriger Bergkamener befuhr am Montag, 12.10.2026, gegen 14:50 Uhr mit seinem Fahrrad die Straße „Zweihausen“ in Bergkamen. Er beabsichtigte, von der Straße auf den dortigen Parkplatz des Einkaufszentrums zu fahren. Ihm kam ein Pkw entgegen – der bislang unbekannte Fahrzeugführer befuhr die Straße „Zweihausen“ ebenfalls mittig, jedoch in die entgegenkommende Fahrtrichtung.

Der 17-Jährige wich nach links aus, um eine Kollision zu vermeiden und stürzte dabei zu Boden. Dabei verletzte er sich leicht und musste zur ambulanten Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der unbekannte Fahrzeugführer entfernte sich anschließend von der Unfallörtlichkeit, ohne eine Schadensregulierung einzuleiten.

Beschrieben werden kann er folgendermaßen:

- Männlich
- Ca. 48-50 Jahre alt
- Glatze
- Brille
- Wenig Bart
- Blauer Ford mit der Städtekennung UN

Wer Angaben zu dem flüchtigen Pkw und dem gesuchten Fahrer machen kann, meldet sich bitte bei der Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Zeugen nach Vorfall in Buslinie 232 gesucht

Am Samstag, 12.09.2026, soll es gegen 14:55 Uhr in Bergkamen zu einer Nötigung im Straßenverkehr gekommen sein.

Ein 29-jähriger Bergkamener befand sich an einer Bushaltestelle an der Ernst-Schering-Straße, als ein Bus der Linie 232 unmittelbar auf ihn zuzufahren schien. Als der Bergkamener an der Haltestelle Ulmenweg ausstieg, soll der Bus (der weiter in Richtung Kamen Bahnhof unterwegs war) ihm erneut bedrohlich nahegekommen, hinterher- und auf ihn zugefahren sein. Zudem soll der Busfahrer den Bergkamener verbal angegangen und beleidigt haben.

Verletzte gab es keine.

Die Polizei Kamen sucht nun Zeugen, die die Szenerie in der Buslinie 232 am 12. September 2026 mitbekommen haben. Sie melden sich bitte unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Zeugen gesucht: Unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer nach Unfall flüchtig

Zeugen konnten am Mittwoch, 07.10.2026, gegen 15:05 Uhr an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen beobachten, wie ein bislang unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer in einen geparkten Pkw gefahren und anschließend geflüchtet ist.

Bei dem Unfall muss sich der Jugendliche – laut Zeugenaussagen – verletzt haben.

Der Unfallflüchtige wird folgendermaßen beschrieben:

- Zwischen 10 - 14 Jahre alt
- Dunkelblonde, kurze Haare
- Dunkelbraune Augen
- Trug beim Unfall ein hellblaues T-Shirt

An dem geparkten Pkw entstand Sachschaden.

Hinweise zu dem Jugendlichen bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Fahrzeugbrand auf dem Parkplatz eines Fitnessstudios in Rünthe

Am frühen Sonntagmorgen gegen 01:13 Uhr wurde ein brennendes Fahrzeug in Bergkamen Rünthe auf dem Parkplatz eines

Fitnessstudios gemeldet. Als die Polizei eintraf, brannte ein Kleinwagen bereits komplett. Ein weiteres geparktes Fahrzeug wurde durch den Brand beschädigt. Personen wurden bei dem Brand nicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 10000 Euro. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Wer Hinweise auf der oder die Täter geben kann, meldet sich bitte bei der Polizeiwache Kamen unter der Telefonnummer 02307/921-3220 oder per E- Mail unter: Poststelle.Unna@polizei.nrw.de

---

Schüsse auf ein Café an der Ebertstraße: Mordkommission ermittelt

In der Nacht zum 1. Oktober 2026 kam es um 2:06 Uhr in der Ebertstraße in Bergkamen zu mehreren Schussabgaben auf ein Café. Nach ersten Erkenntnissen sollen zwei bislang unbekannte Tatverdächtige mehrere Schüsse auf das Cafe abgegeben haben und anschließend mit einem schwarzen Auto in Richtung der Von-Stegmann-Straße geflüchtet sein.

Im Innenraum des Cafés wurden mehrere Patronenhülsen und Einschusslöcher festgestellt. Verletzt wurde nach jetzigem Stand niemand.

Eine Gefahr für die Öffentlichkeit bestand zu keinem Zeitpunkt. Die Polizei Dortmund hat eine Mordkommission eingerichtet. Die Ermittlungen zu den Hintergründen, dem genauen Tatablauf und der Tatwaffe dauern an.